ÖBZ

Ökologisches Bildungszentrum München

Programm für Kindergärten

MÜNCHNER UMWELT-ZENTRUM

Umweltbildung .Bayern

Informationen zur Buchung

Wir sind Träger des Qualitätssiegels Umweltbildung.Bayern. Mit diesem Siegel werden außerschulische Bildungseinrichtungen ausgezeichnet, die besonders hohe Qualitätsstandards in der Bildung für nachhaltige Entwicklung vorweisen können.

Dauer und Kosten

Ein Programm ist in der Regel dreistündig von 9.00 bis 12.00 Uhr oder von 14.00 bis 17.00 Uhr.

Die Kosten betragen 4,50 Euro pro Kind jedoch mindestens 90 Euro pro Gruppe. Bei Angeboten mit * zzgl. 1,50 Euro pro Kind für Material. Die Bezahlung erfolgt vor Ort in bar bei der Dozentin oder dem Dozenten.

Beratung und Anmeldung

Mo bis Do 9 – 15 Uhr, Fr 9 – 13 Uhr

Münchner Umwelt-Zentrum e.V.
im Ökologischen Bildungszentrum

Telefon: (0 89) 93 94 89-71
Fax: (0 89) 93 94 89-81
E-Mail: muz@oebz.de
Internet: www.oebz.de/khp

Die konkreten Terminvereinbarungen sind nur telefonisch möglich.

Nach Rücksprache mit unseren freiberuflich tätigen Dozentinnen und Dozenten erhalten Sie eine schriftliche Buchungsbestätigung über den vereinbarten Termin. Erst wenn Ihnen diese vorliegt, gilt ein Angebot als gebucht.

Mit dieser Bestätigung erhalten Sie zugleich die Kontaktdaten des jeweiligen Dozenten bzw. der Dozentin. Diese treffen in der Regel 1 bis 2 Wochen vor dem vereinbarten Termin die weiteren organisatorischen und inhaltlichen Absprachen direkt mit Ihnen.

Absage / Rücktritt

Ein gebuchtes Kindergartenprogramm kann von der pädagogischen Fachkraft beziehungsweise den BetreuerInnen bis zu drei Wochen vor dem vereinbarten Termin kostenfrei abgesagt werden. Bei Absagen weniger als drei Wochen vorher erheben wir eine Ausfallgebühr in Höhe von 50 Euro, bei Absagen weniger als eine Woche vorher fällt die volle Mindestgebühr von 90 Euro an.

Die jeweils gültigen Buchungskonditionen entnehmen Sie bitte unseren Allgemeinen Geschäftsbedingungen unter www.oebz.de/agb.

Bitte mitbringen

Bitte achten Sie immer auf wetterangepasste und regenfeste Kleidung sowie festes Schuhwerk, da die Angebote vorwiegend im Freien stattfinden. Zugleich steht für jedes Programm ein Raum im Falle schlechten Wetters zur Verfügung. Bitte weisen Sie die Kinder darauf hin, dass sie eine Brotzeit mitbringen sollen.

Veranstaltungsort

Ökologisches Bildungszentrum München
Englschalkinger Straße 166
81927 München

Die Angebote zum Lebensraum Wasser finden nicht im ÖBZ, sondern am Hachinger Bach (Hüllgraben in München-Daglfing) statt. Die Wegbeschreibung und den Treffpunkt erhalten Sie mit der schriftlichen Buchungsbestätigung.

Inhalt

Informationen zur Buchung
Seite 2

Das Ökologische Bildungszentrum
Seite 5

Vorwort und Leitidee
Seite 7

Zielsetzung
Seite 8

Impressum, Förderer, Weitere Infos
Seite 19

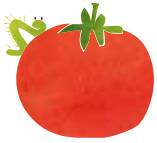
Natur erkunden und erfahren
Seite 9

Vier Elemente
Seite 10

Leben in und mit der Natur
Seite 11

Bäume und Sträucher
Seite 11
Lebensraum Boden
Seite 12
Lebensraum Wiese
Seite 12
Lebensraum Wasser
Seite 12
Heimische Tiere
Seite 13
Jahreskreislauf in der Natur
Seite 14

Kreatives Gestalten in und mit der Natur
Seite 15



Ernährung: gesund, gerecht und ganz lecker
Seite 16

Leben in der Einen Welt
Seite 17

Umgang mit unseren Ressourcen
Seite 17
Energie und Klima
Seite 17
Mobiliät
Seite 17
Werte, Lebensstile und Begegnungen mit anderen Kulturen
Seite 18
Gemeinsam schaffen wir es
Seite 18

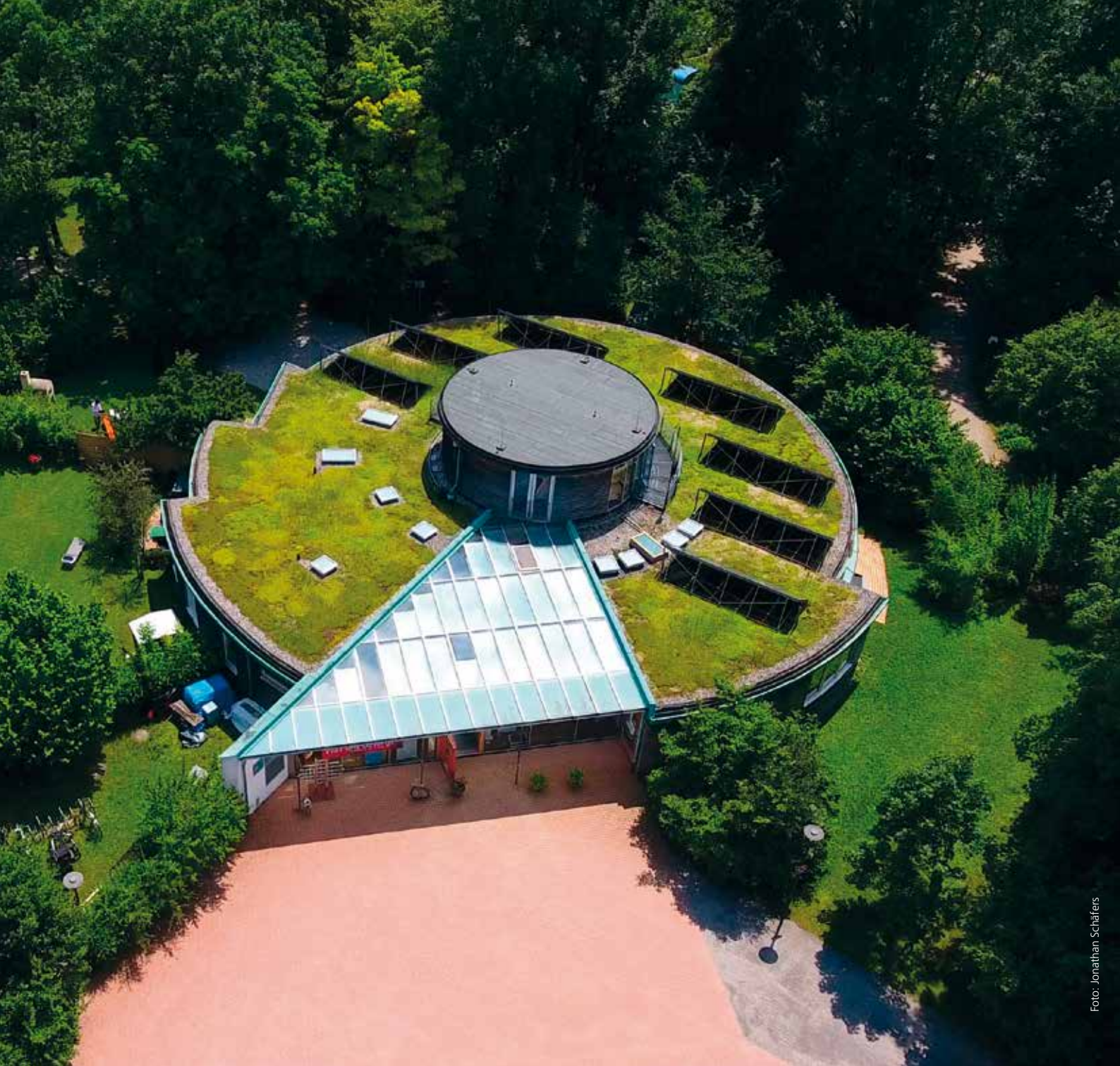


Foto: Jonathan Schäfers

Herzlich willkommen im Ökologischen Bildungszentrum!

Das Ökologische Bildungszentrum München (ÖBZ) ist eine staatlich anerkannte Umweltstation, die gemeinsam vom Münchner Umwelt-Zentrum e.V. und der Münchner Volkshochschule betrieben wird. Die Ziele des ÖBZ sind Umweltbildung und Bildung für nachhaltige Entwicklung. Mit seinen Veranstaltungen richtet sich das ÖBZ an Kinder, Jugendliche, Familien und Erwachsene. Mit jährlich rund 20.000 Teilnehmerinnen und Teilnehmern ist das ÖBZ eines der bedeutendsten großstädtischen ökologischen Bildungshäuser in Deutschland.

Wegbeschreibung

Das ÖBZ liegt im Münchner Osten in der Englschalkinger Straße 166. Bei Haus Nr. 164 führt ein Fuß- und Radweg zum im Grünen gelegenen ÖBZ. Es ist gut mit öffentlichen Verkehrsmitteln erreichbar: U4 bis „Arabellapark“, weiter mit Bus oder Tram bis Haltestelle „Cosimabad“, oder zu Fuß (ca. 10 Minuten) entlang der Englschalkinger Straße. Von der Ostseite: S8 bis „Daglfing“, weiter mit Bus 183 bis „Memeler Straße“. Von dort durch die Memeler Straße bis zum ÖBZ.

Parkmöglichkeiten

Parkplätze finden Sie entlang der Englschalkinger Straße. Die Zufahrt bis zum Haus ist mit dem PKW nur für Menschen mit Behinderung gestattet (zwei ausgewiesene Stellplätze).

Verpflegung

Im Haus gibt es heiße und kalte Getränke und Snacks aus dem Automaten. Mit dem Erlös unterstützen wir eine Kooperative in Costa Rica.

Anschrift
Münchner Umwelt-Zentrum e.V.
im Ökologischen Bildungszentrum
Englschalkinger Straße 166
81927 München

Telefon: (089) 89 93 94-71, Fax -81
E-Mail: muz@oebz.de
Internet: www.oebz.de

Foto: Fuchsbau

Kinder wollen die Welt entdecken, begreifen, gestalten

Liebe Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in Kindergärten und Kindertageseinrichtungen,

Kinder wollen von sich aus lernen – von Anfang an. Das beweist ihre Neugierde und ihr Drang zum Erkunden und Erforschen. Spielerisch und mit allen Sinnen erschließen sie sich Zusammenhänge und machen sich ein Bild von der Welt.

Bereits in den ersten Lebensjahren wird dabei der Grundstein für Lernfreude und lebenslanges Lernen ebenso gelegt wie die Grundlagen für die Gestaltung eines nachhaltigen Lebensstils. Dabei gilt es, Wertschätzung und Achtung für alle Lebewesen zu entwickeln und dauerhaft zu verankern. Idealerweise entwickeln Kinder hieraus ein lebenslanges ökologisches Verantwortungsgefühl und bemühen sich, auch in Zusammenarbeit mit anderen, unsere Natur und Umwelt zu schützen und sie für nachfolgende Generationen zu erhalten.

Dass Menschen jeden Alters durch prägende Erfahrungen mit Natur und Umwelt und im Umgang miteinander lernen, ihre Zukunft nachhaltig zu gestalten ist ein wesentliches Anliegen unseres Bildungsansatzes: der Bildung für nachhaltige Entwicklung (BNE). In einer zeitgemäßen Bildungsarbeit kommt dabei zunehmend bereits im Elementarbereich der Ausprägung eines nachhaltigen und damit zukunftsfähigen Lebensstils eine Schlüsselrolle zu. Denn nachhaltige Lebensstile schützen die Umwelt, dienen dem gesellschaftlichen Zusammenhalt und befriedigen individuelle Bedürfnisse. Hier und heute so leben, dass überall und auch in Zukunft alle Lebewesen auf der Erde gut leben können. Nachhaltige Lebensstile beachten hierzu ökologische Grenzen, beinhalten eine gerechte Verteilung bei der Beanspruchung natürlicher Ressourcen und gewährleisten individuelle Lebensqualität.

Unter diesem Motto bieten wir für Kinder im Vorschulalter eine Fülle an Themen, die Anstöße geben für zukunftsfähiges Denken und verantwortungsvolles Handeln im Sinne einer Bildung für nachhaltige Entwicklung. Das ÖBZ-Gelände lädt die Heranwachsenden ein zur unmittelbaren Naturbegegnung über den ganzen Jahresverlauf hinweg. Vom spielerischen, sinnlichen Erkunden der Natur, der vier Elemente und das kreative Gestalten mit Naturmaterialien über das Erforschen natürlicher Lebensräume beschäftigen sich die Kinder mit einer gesunden und umweltverträglichen Ernährung.

Unter der Rubrik „Leben in der Einen Welt“ finden sich weitere Angebote, die Anregungen für einen nachhaltigen Lebensstil im Alltag geben wie z.B. Plastik- und Müllvermeidung. Andere beschäftigen sich gar mit den zentralen Fragen des Menschseins für ein gutes und glückliches Leben und blicken dabei auch über den eigenen Tellerrand hinaus, z.B. „Genug – was heißt das eigentlich?“

Das ÖBZ ist ein Ort für Umweltbildung und Bildung für nachhaltige Entwicklung. Als Umweltzentrum einer Großstadt und doch inmitten schöner Natur bietet das Münchner Umwelt-Zentrum e.V. dort ein vielfältiges Bildungs- und Aktionsprogramm zur lebendigen Ergänzung des Kindergartenalltags. Für einen großen Teil der Veranstaltungen wird die 6 Hektar große Grünfläche rund um das ÖBZ genutzt: Naturspielgelände, Streuobstwiese, Bolzplatz, Wiesen, Hecken, Baumgruppen, sogar eine „Schlucht“ und verschiedene Gärten, z.B. der Themengarten „Nachwachsende Rohstoffe“, eröffnen unzählige Möglichkeiten.

Unsere Programme werden ausschließlich von qualifizierten und erfahrenen Dozentinnen und Dozenten durchgeführt, die eine bunte Palette vielseitiger Umwelt- und Nachhaltigkeitsthemen im Angebot haben.

Nun wünschen wir Ihnen viel Freude mit unseren Angeboten und sind gespannt auf Ihre Rückmeldung. Wenn Sie Vorschläge, Ideen und Wünsche haben, wenden Sie sich gerne an uns.

Elisabeth Öschay

Elisabeth Öschay
Programmkoordination
Münchner Umwelt-Zentrum e.V.

Zielsetzungen einer Bildung für nachhaltige Entwicklung (BNE) in der Elementarpädagogik

Ein verantwortungsbewusster Umgang mit der Umwelt und unseren natürlichen Lebensgrundlagen ist vor dem Hintergrund der weltweiten ökologischen Veränderungen von ganz zentraler Bedeutung. Bildung für nachhaltige Entwicklung (BNE) leistet hier bereits bei kleinen Kindern einen sehr wichtigen Beitrag, denn sie berührt viele Lebensbereiche, von der Naturbegegnung über Gesundheit und Werthaltungen bis hin zu Konsum- und Freizeitverhalten.
BNE im Elementarbereich beginnt mit der unmittelbaren Naturbegegnung, mit dem Erleben von Pflanzen und Tieren. Die Beschäftigung mit Naturmaterialien regt die kindliche Kreativität und Fantasie an und zeigt den Kleinen zugleich exemplarisch vielfältige Gestaltungsmöglichkeiten ihrer direkten Umwelt auf. BNE beschäftigt sich jedoch auch schon bei den Kleinsten mit dem Selbstverständnis des Menschen in seinem Verhältnis zur Um- und Mitwelt.

Was verstehe ich unter Umwelt?
Welchen Wert messe ich ihr bei?
Welche Rolle nehme ich ihr gegenüber ein?

Mit dem Beantworten dieser Fragen nimmt dieses Konzept ganz gezielt unsere Werthaltungen in den Blick. Denn wir alle, ob Kinder oder Erwachsene, sind von den Wechselwirkungen unseres Tuns mittel- oder unmittelbar betroffen. Erwachsene tragen hierbei Verantwortung in zweierlei Hinsicht: Soweit es möglich ist, schützen sie die Kinder vor Schäden, die auf Umweltbelastungen zurückzuführen sind. Zum anderen zeigen sie Kindern, dass es sich lohnt und Spaß macht, sich für eine intakte Umwelt einzusetzen. Die Fähigkeiten und Kompetenzen von Kindern für ein verantwortungsbewusstes Mitgestalten der Gegenwart und Zukunft zu fördern, muss unser oberstes Bestreben sein. Dieses grundlegende Ziel der BNE ist auch im aktuellen Bildungsplan des Bayerischen Kinderbildungs- und Betreuungsgesetzes ausdrücklich benannt.

Das Kind lernt also zunächst, die Umwelt mit allen Sinnen zu erfahren und sie als unersetzlich und verletzbar wahrzunehmen. Daraus entwickelt es ein ökologisches Verantwortungsgefühl und bemüht sich, auch in Zusammenarbeit mit anderen, die Umwelt zu schützen und sie für nachfolgende Generationen zu bewahren.

In der Durchführung unserer ÖBZ-Programmangebote setzen wir stark auf erlebnis- und handlungsorientierte Bausteine. Unsere qualifizierten und erfahrenen Dozentinnen und Dozenten veranschaulichen die Themen durch sinnliches Erkunden, kreatives Gestalten, einfaches Experimentieren und spielerisches Ausprobieren. Sie bieten Freiraum für selbstständiges Erforschen, zeigen Zusammenhänge auf und führen an vernetztes Denken heran. Die Kinder werden in ihrer Entdeckungslust unterstützt, erfahren Neues, begreifen Zusammenhänge und werden zu kreativen, problemlösenden Überlegungen angeregt. Teamarbeiten fördern dabei soziale Kompetenzen, bieten individuellen Entfaltungsspielraum und ermöglichen eigenständige Lernerfahrungen. So können die Heranwachsenden ihre eigenen Wertvorstellungen und Verhaltensweisen erkennen, hinterfragen und diskutieren.

Dies bildet die Ausgangsbasis, um sich gemeinsam mit anderen – an der eigenen Lebenswelt orientierend – aktiv und tatkräftig für eine gerechte und zukunftsfähige Welt einzusetzen.

Natur erkunden und erfahren

Kindergarten- und Krippenkinder erleben erste sinnliche Eindrücke und kommen dabei auch hautnah mit der Natur in Kontakt. Auf dem ÖBZ-Gelände lassen sich viele faszinierende Pflanzen und Tiere entdecken und erkunden. Neben fantasievollen Entdeckungsreisen in kleine Welten schaffen auch Naturklänge und -gesänge einen neuen Zugang zur Natur. Mit spannenden Experimenten kommen bereits die Kleinen den Geheimnissen der Natur auf die Spur. Beim Durchführen eigener Versuche begreifen sie spielerisch einfache naturwissenschaftliche Grundlagen. Durch intensives Hören, Sehen, Fühlen, Riechen und Schmecken erleben sie die Natur mit allen Sinnen. So sind ganz neue Wahrnehmungen möglich. Sich darauf einzulassen, bedeutet neue, ungewohnte Perspektiven zu gewinnen.

Thema	Zielgruppe	Zeitraum
Natur zum Greifen nah	von ein bis drei Jahren	Mai bis Oktober
Becherlupensafari	ab drei Jahren	ganzjährig
Auf der Suche nach den Wichtelzwergen	ab drei Jahren	ganzjährig
Wonderland nature	ab vier Jahren (in Englisch)	ganzjährig
Naturgesänge und eigene Klänge	ab drei Jahren	März bis November
Experimente aus der Natur	ab fünf Jahren	ganzjährig
Bionik – Biologie und Technik	ab vier Jahren	ganzjährig
Natur erfahren mit allen Sinnen	ab drei Jahren	März bis November

Vier Elemente

Die vier Elemente Feuer, Erde, Wasser und Luft faszinieren jedes Kind. Ihre jeweiligen Erscheinungsformen und Eigenschaften werden in Spielen, Experimenten und mittels eigener Basteleien mit allen Sinnen erleb- und begreifbar. So werden spannende Phänomene, Zusammenhänge und naturwissenschaftliche Grundlagen sichtbar und jedes einzelne Element als Grundlage unseres Lebens verstehbar.

Thema	Zielgruppe	Zeitraum
Vier Elemente: Feuer – Erde – Wasser – Luft	ab drei Jahren	ganzjährig

Leben in und mit der Natur

In den nachfolgenden Angeboten lernen die Kinder die vielfältigen Lebensräume für Pflanzen und Tiere kennen. Sie erweitern nach und nach ihre Kenntnisse im heimatlichen Naturraum, stellen jahreszeitliche Veränderungen der Tier- und Pflanzenwelt fest und gewinnen erste Einblicke in die vielschichtigen Verflechtungen, Nahrungsbeziehungen und Abhängigkeiten der einzelnen Ökosysteme. Die natürlichen Kreisläufe werden durch Entdeckungsreisen, Experimente, Spiel und Abenteuer, durch Geschichten und in der kreativen Auseinandersetzung anschaulich erschlossen.
So entwickeln die Kinder erste Vorstellungen über die Artenvielfalt im Pflanzen- und Tierreich und erkennen die Bedeutung eines achtsamen Umgangs mit der Natur. Daraus entwickeln sie entsprechende Werthaltungen und leiten umweltförderliche Verhaltensweisen ab.

Bäume und Sträucher

Bäume sind sehr beeindruckende Lebewesen. Aus unterschiedlichen Perspektiven werden die Bäume betrachtet, auf spielerische Art Blätter, Rinde und Wuchs der einzelnen Baumarten unterschieden. Methodische Wechsel zwischen Gruppen- und Einzelaktionen fördern den natürlichen Forschungsdrang der Kinder.

Thema	Zielgruppe	Zeitraum
Baumdetektive – Erkunden von Bäumen mit Spiel und Spaß	ab drei Jahren	März bis November

Lebensraum Boden

Was ist Boden und warum sieht er nicht überall gleich aus? Mit Eimer, Schaufel und Becherlupe erkunden die Kinder die Lebewesen in der Erde und erfahren dadurch Erstaunliches über deren Aufgaben und Lebensweise. Passende Spiele vertiefen das Erlebte.

Thema	Zielgruppe	Zeitraum
Zu Besuch bei den Wurzelkindern	ab drei Jahren	April bis Oktober

Lebensraum Wiese

Was grünt, blüht und krabbelt denn da auf der Wiese? Auf ihrer Entdeckungstour lernen die Kinder mit viel Spiel und Spaß etliche Wiesenbewohner/innen und ihren Lebensraum kennen.

Thema	Zielgruppe	Zeitraum
Vielfältiges Leben in der Wiese	ab drei Jahren	April bis Oktober

Lebensraum Wasser

In jedem Fließgewässer leben viele verschiedene Tiere und Pflanzen. Unter fachkundiger Anleitung entnehmen die Kinder behutsam mit Keschern und Sieben kleine Proben aus einem Bach und lernen spielerisch Tiere und Pflanzen unserer Gewässer kennen. Die größeren Kinder erfahren mehr über Wasser, den Wasserkreislauf sowie über den ökologischen Umgang mit der wertvollen Ressource.
Dieses Outdoor-Angebot findet am Hachinger Bach (Hüllgraben München-Daglfing) statt, die Wegbeschreibung erhalten Sie mit den Anmeldeunterlagen.

Thema	Zielgruppe	Zeitraum
Wassersafari – Leben am Bach	ab drei Jahren	April bis Oktober

Heimische Tiere

Klein, aber oho! – Die kleinen ForscherInnen erkunden die vielfältige Tierwelt auf dem ÖBZ-Gelände. Ob Insekten, Weichtiere, Vögel oder kleine Tiere – auch in der Stadt tummeln sich Lebewesen, die wir noch gar nicht kennen oder leicht übersehen. Einblicke in Nestbau und Brutverhalten bekommen die Kinder, je nach Jahreszeit, sehr anschaulich beim Besuch des Vogelbeobachtungshauses.
Wie überstehen unsere heimischen Tiere wie Igel und Eichhörnchen die kalte Jahreszeit? Was krabbelt denn da in der Blumenwiese? Aus der Tier-Perspektive entdecken wir viele kleine BewohnerInnen in ihrem Lebensraum. Wir können Schmetterlinge und Bienen bei der Nektarsuche beobachten oder der vermeintlichen Langsamkeit der Schnecken auf die Spur kommen. In spannenden Spielen werden tierische Meisterleistungen nachempfunden, vom Schwergewichtsweltmeister Ameise bis zum Sammelkönig Eichhörnchen. Durch die Sensibilisierung für den vielfältigen Nutzen aller Lebewesen wird ein schonender Umgang mit ihnen vermittelt, zugleich können Berührungsängste abgebaut werden.

Thema	Zielgruppe	Zeitraum
Vögel – Eigenschaften und Lebensweisen	ab drei Jahren	ganzjährig
Heimische Tiere im Herbst und Winter	ab drei Jahren	Oktober bis Februar
Insekten – eine bunte Welt zum Staunen	ab drei Jahren	April bis Oktober
Ameisen – Wald- und Wiesenkraftprotze	ab drei Jahren	April bis November
Schmetterlinge – bunte Nektarsauger	ab drei Jahren	Juni bis Oktober
Honigbiene – die Blumenfreundin	ab drei Jahren	April bis September
Marienkäfer – roter Ritter Läuseschreck	ab drei Jahren	Mai bis Oktober
Schnecken – die Entdeckung der Langsamkeit	ab drei Jahren	April bis Oktober
Das Eichhörnchen – ein Wildtier?	ab drei Jahren	ganzjährig

Jahreskreislauf in der Natur

Im Jahreszyklus durchläuft die Natur vielfältige Veränderungen. Die nachfolgenden Angebote laden dazu ein, diese Verwandlungen bewusst wahrzunehmen. Die Kinder entdecken, was sich in Knospen verbirgt und warum diese schon im Herbst angelegt werden, warum sich die Blätter verfärben, wie Tiere sich vorbereiten, um den Winter gut zu überstehen und vieles mehr. Sie beobachten Bäume und Sträucher im Jahreslauf, erforschen eine bunte Sommerwiese, suchen Insekten und lassen sich überraschen, was ihnen sonst noch alles begegnet.

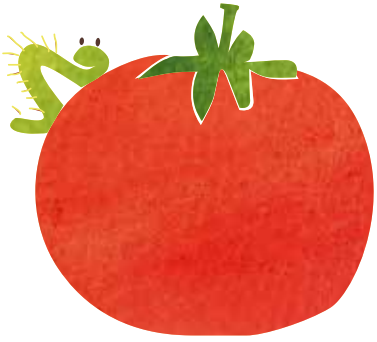
Thema	Zielgruppe	Zeitraum
Erlebnisreise in den Frühling	ab drei Jahren	März bis Mai
Erlebnisreise in den Sommer	ab drei Jahren	Juni bis August
Erlebnisreise in den bunten Herbst	ab drei Jahren	September bis November
Erlebnisreise in die Winterwelt	ab drei Jahren	November bis Februar

Kreatives Gestalten in und mit der Natur

Bewusst wahrnehmen, sich inspirieren und der Fantasie freien Lauf lassen und dabei selbst künstlerisch gestalten. Naturformen, -farbtöne und -materialien regen die Kreativität der Kinder an. So entwickeln sie Gestaltungsfreude und können sich ausdrücken. Das garantiert vielfältige sinnliche Erfahrungen beim Bauen von verschiedenen Kunstwerken alleine oder in der Gruppe.

Thema	Zielgruppe	Zeitraum
Kreatives Gestalten mit Naturmaterialien	ab drei Jahren	ganzjährig
LandArt – Kunst in und mit der Natur	ab drei Jahren	ganzjährig
Musikinstrumente selbst gemacht	ab drei Jahren	ganzjährig
Ton und Lehm mit allen Sinnen entdecken	ab drei Jahren	Mai bis Oktober
Wasserspiele und Matschfiguren	ab drei Jahren	Mai bis Oktober
Natur und Kunst à la Hundertwasser	ab fünf Jahren	ganzjährig
Malen wie in der Steinzeit	ab fünf Jahren / maximal 20 Kinder	ganzjährig
Aus dem Farbtopf der Natur – Pflanzenfarben	ab fünf Jahren	Mai bis Oktober

Ernährung: gesund, gerecht und ganz lecker



Woher kommt eigentlich unser Essen? Die Kinder erfahren, dass die Lebensmittel ursprünglich nicht aus dem Supermarkt stammen, sondern aus unserer Natur. Sie lernen, dass sie angepflanzt und gepflegt werden müssen und teilweise einen sehr langen Transportweg hinter sich haben, bevor sie auf unserem Teller landen. Dies schafft bei den Kindern ein Bewusstsein für nachhaltiges Denken und Handeln. Gemeinsam mit den Erwachsenen hinterfragen sie die Herkunft der Lebensmittel und ihr eigenes Konsumverhalten. Anhand der Auswirkungen unseres Ernährungsverhaltens auf die Lebensbedingungen von Tieren und Menschen weltweit, auf das Klima und auf unsere Gesundheit überlegen sie konkrete eigene Handlungsmöglichkeiten in der Kita und zu Hause für eine möglichst schonende Nutzung von Pflanzen und Tieren und für eine gerechtere Welt. Bei der Zubereitung leckerer kleiner Gerichte und Snacks lernen sie die Zutaten und Inhaltsstoffe der Nahrungsmittel für eine gesunde und zukunftsfähige Ernährung und eine gerechtere Welt genauer kennen und erfahren zudem, wie wichtig körperliche Bewegung ist.

Thema	Zielgruppe	Zeitraum
Gesund – ökologisch – und schmeckt auch noch!	ab drei Jahren	ganzjährig
Eine tolle Knolle – rund um die Kartoffel *	ab drei Jahren	ganzjährig
Alles Apfel! *	ab drei Jahren	September bis Januar
Frische Erdbeeren vom Christkindl? – regionale und saisonale Lebensmittel *	ab vier Jahren	Mai bis Oktober
Suppenkasper und Eintopfgretel *	ab drei Jahren	ganzjährig
Kochen ohne Strom – und draußen *	ab drei Jahren	ganzjährig
Fit for Life – Ernährung und Bewegung *	ab drei Jahren	ganzjährig
Schokoladen-Werkstatt: Ernährung und fairer Handel*	ab fünf Jahren	ganzjährig

* zzgl 1,50 Euro Materialgeld pro Kind

Leben in der Einen Welt

Kindgerecht veranschaulichen die Programme Zusammenhänge zwischen Lebensstilen, Ressourcenverbrauch und Konsumverhalten. Mit Geschichten, Spielen, Teamaufgaben und Gesprächen werden Konsumverhalten und unser Umgang mit Ressourcen betrachtet, weltweite Zusammenhänge aufgezeigt und gemeinsam Alternativen für einen schonenden Umgang hin zu nachhaltigen Lebensstilen erarbeitet.
Dabei geht es auch um die Frage, was es jenseits von Konsum eigentlich braucht, um ein glückliches Leben zu führen und ob wir im reichen Deutschland nicht schon genug von diesen Dingen haben.

Neben einem Bezug zur heimatlichen Umgebung sollen die Kinder sich spielerisch mit anderen Kulturen auseinander setzen, um eine Offenheit gegenüber der Welt und dem Fremden zu entwickeln.

Umgang mit unseren Ressourcen

Thema	Zielgruppe	Zeitraum
Das Plastikgeheimnis	ab fünf Jahren	ganzjährig
Die Mülldetektive	ab fünf Jahren	ganzjährig
Wasserkreislauf – Wasser verbindet die Welt	ab fünf Jahren	ganzjährig
Wasser – ein wertvolles Gut	ab fünf Jahren	ganzjährig

Energie und Klima

Thema	Zielgruppe	Zeitraum
Luft, Wetter, Klima	ab drei Jahren	März bis November
Energie hautnah erleben	ab drei Jahren	ganzjährig

Mobilität

Thema	Zielgruppe	Zeitraum
Mobil in der Stadt – aber wie?	ab vier Jahren	ganzjährig

Werte, Lebensstile und Begegnungen mit anderen Kulturen

Thema	Zielgruppe	Zeitraum
Auf der Suche nach dem Glück	ab fünf Jahren	ganzjährig
„Genug“ – was heißt das eigentlich?	ab fünf Jahren	ganzjährig
Indianerleben – Indianerspiele	ab drei Jahren	ganzjährig

Gemeinsam schaffen wir es

Mut und Vertrauen in sich und andere sind eine der wichtigsten Voraussetzungen überhaupt, um die Welt zu gestalten und positiv zu verändern. Bei kleinen Mutproben – überwiegend auf dem Gelände des ÖBZ – erleben die Kinder, alleine und im Team, ihre eigenen Fähigkeiten und Fertigkeiten, die Gemeinschaft in der Gruppe und stärken so das Vertrauen in sich selbst und in andere.

Thema	Zielgruppe	Zeitraum
Kleine Mutproben – draußen und drinnen	ab fünf Jahren	ganzjährig

Impressum

Münchner Umwelt-Zentrum e.V.
im Ökologischen Bildungszentrum
Englschalkinger Straße 166
81927 München

Telefon (0 89) 93 94 89-71, Fax -81
Mail: muz@oebz.de
Internet: www.oebz.de

Redaktion: Elisabeth Öschay
V.i.S.d.P.: Marc Haug
© München 2018

Titelgestaltung: Tanja Leodolter
Druck: Senser Druck GmbH, klimaneutral gedruckt auf Recyclingpapier aus 100% Altpapier. Auflage: 2.500

gefördert durch
Bayerisches Staatsministerium für Umwelt und Verbraucherschutz

Förderer

Die Kosten für unsere Programme werden durch die Teilnahmegebühren nicht vollständig gedeckt. Daher sind wir auf Förderungen und Spenden angewiesen. Wir bedanken uns bei allen Spenderinnen und Spendern sowie bei unseren Förderern, insbesondere beim Kulturreferat der Landeshauptstadt München, beim Bayerischen Staatsministerium für Umwelt und Verbraucherschutz, bei der Selbach Umwelt Stiftung und der Gregor Louisoder Umweltstiftung.

Weitere Infos

Neben dem Programmheft für Kindergärten können Sie sich hier über unsere weiteren Programmangebote informieren:

ÖBZ-Programmheft von MVHS und MUZ, www.oebz.de/hjp

Angebote für Schulklassen und Horte, www.oebz.de/skp

Naturerlebnisgeburtstage für Kinder, www.oebz.de/kigeb

Newsletter-Abo unter www.oebz.de/newsletter

Folgen Sie uns auf Facebook unter www.facebook.com/oebzmuenchen

www.oebz.de/khp